SEESTADT BREMERHAVEN

Gesundheitsamt

Vorstellung der Projektgruppe Digitalisierung und Organisationsentwicklung im Amt 53

Umsetzung des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst

BREMERHAVEN MEER ERLEBEN!

1. Übersicht der Förderung/Finanzierung der Personalkosten/Digitalisierung im Rahmen des ÖGD Paktes
2. Warum sind die Digitalisierung und die Organisationsentwicklung so wichtig?
3. Digitalisierung und Organisationsentwicklung im Überblick
4. Erläuterung des Reifegradmodells
5. Praktische Beispiele der Digitalisierung:
   a) Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz
   b) Sozialpsychiatrischer Dienst

1. Förderung/Finanzierung der Personalkosten/Digitalisierung im Überblick

Förderung von Personalkosten aus dem ÖGD-Pakt:

- Im Rahmen der Förderung hat das Gesundheitsamt im Haushaltsjahr 2022 **686.020.67€** eingenommen. Diese Drittmittel finanzieren derzeit alle neu geschaffenen Stellen im Gesundheitsamt.

Folgende Fördersummen stehen voraussichtlich für Bremerhaven zur Verfügung (aufgerundet):

2023: ca. 1.000.000 €

2024: ca. 1.200.000 €

2025: ca. 1.400.000 €

2026: ca. 1.500.000 €

- Die Fördermittel für die Bundesländer werden voraussichtlich im Rahmen der Umsatzsteuererstattung verrechnet. Somit stehen die Fördersummen nicht exakt fest.
- Art und Umfang der Erstattung für Bremerhaven sind ab 2023 noch offen.

1. Förderung/Finanzierung der Personalkosten/Digitalisierung im Überblick

Gesundheitsamt

Soforthilfen aus den 50 Mio. € Bundestopf 2020 **255.272,85 €**

Digitalisierungsmittel aus dem ÖGD-Pakt:

a) Kosten, bereits finanziert durch Fördermittel:

- Meldeportal §20a IfSG Gesundheitsamt Bremerhaven: **17.493,00 €**
- Climedo Gesundheitsamt Bremerhaven: **17.850,00 €**

Gesamtsumme: **290.615,85 €**

b) Zusätzlich zur Verfügung stehende Mittel:

- Im Rahmen der Förderung zur Digitalisierung der Gesundheitsämter wurden folgende Haushaltsmittel beantragt und stehen zur Entscheidung in Bremen an:
  - Mittel für Software, Softwarepflege und Schnittstellen: **25.925,00 €**
  - Mittel für Hardware (Sehtestgeräte, Gesichtsfeldmessung): **60.000,00 €**

  Gesamtsumme: **85.925,00 €**

- Im Zuge der Förderung von Maßnahmen zur Steigerung und Weiterentwicklung des digitalen Reifegrades des öffentlichen Gesundheitsdienstes Hilfen von ca. **500.000,00 €**

2. Warum sind die Digitalisierung und die Organisationsentwicklung so wichtig?

Gesundheitsamt

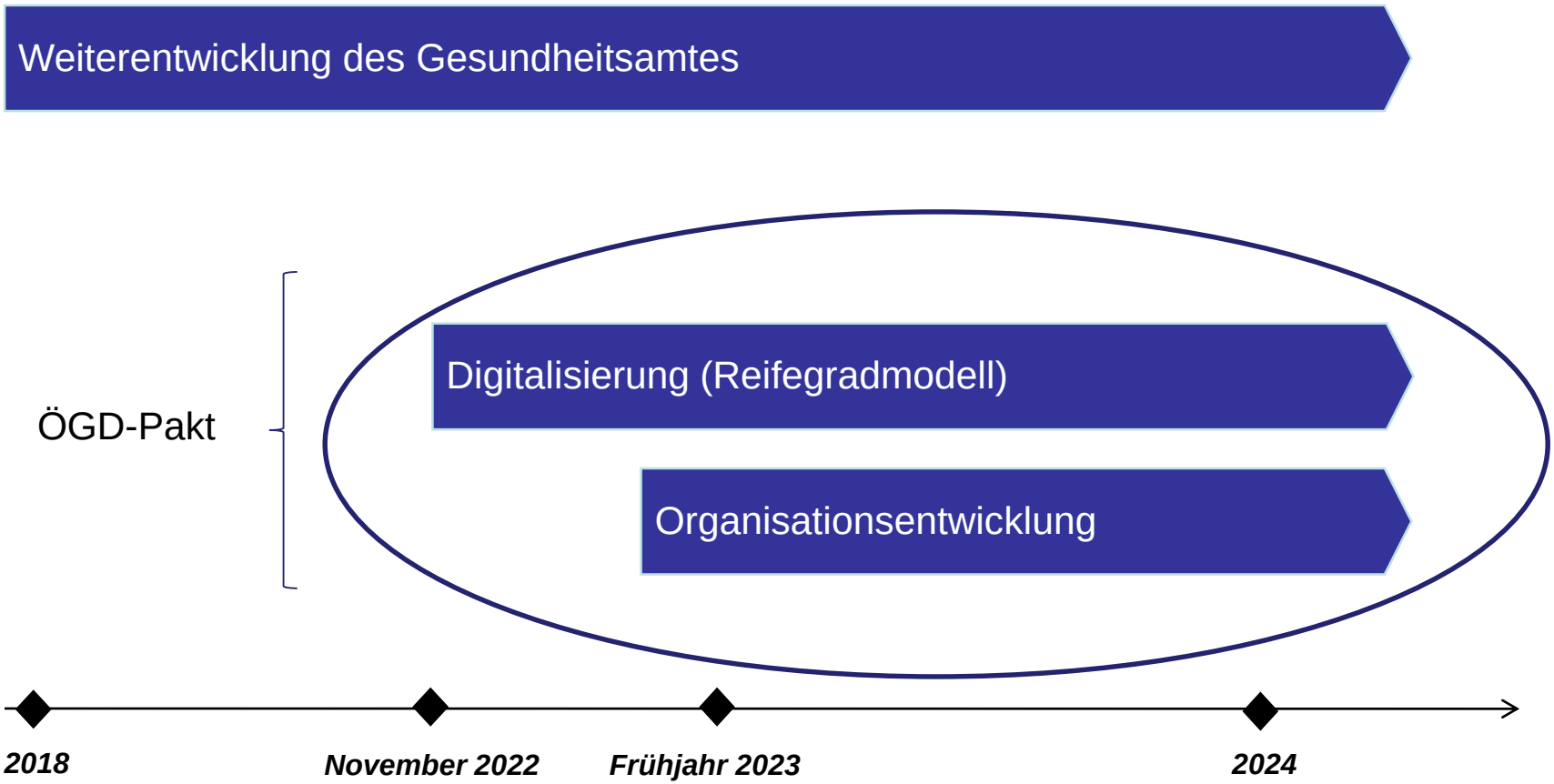
- Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass zu wenige Prozesse digitalisiert sind. Eine Krisenfähigkeit war im Öffentlichen Gesundheitsdienst vorerst nicht vorhanden.

  => Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD-Pakt) im Herbst 2020 beschlossen

  - Gesundheitsämter personell aufstocken
  - modernisieren und
  - vernetzen

- Veraltete Abläufe und Strukturen innerhalb des Gesundheitsamtes müssen zeitgemäß angepasst werden => Organisationsentwicklung
- Parallele Durchführung von Organisationsentwicklung und Umsetzung der Digitalisierungsstrategie, da die Verzahnung sehr eng ist und so die entstehenden Synergien genutzt werden können

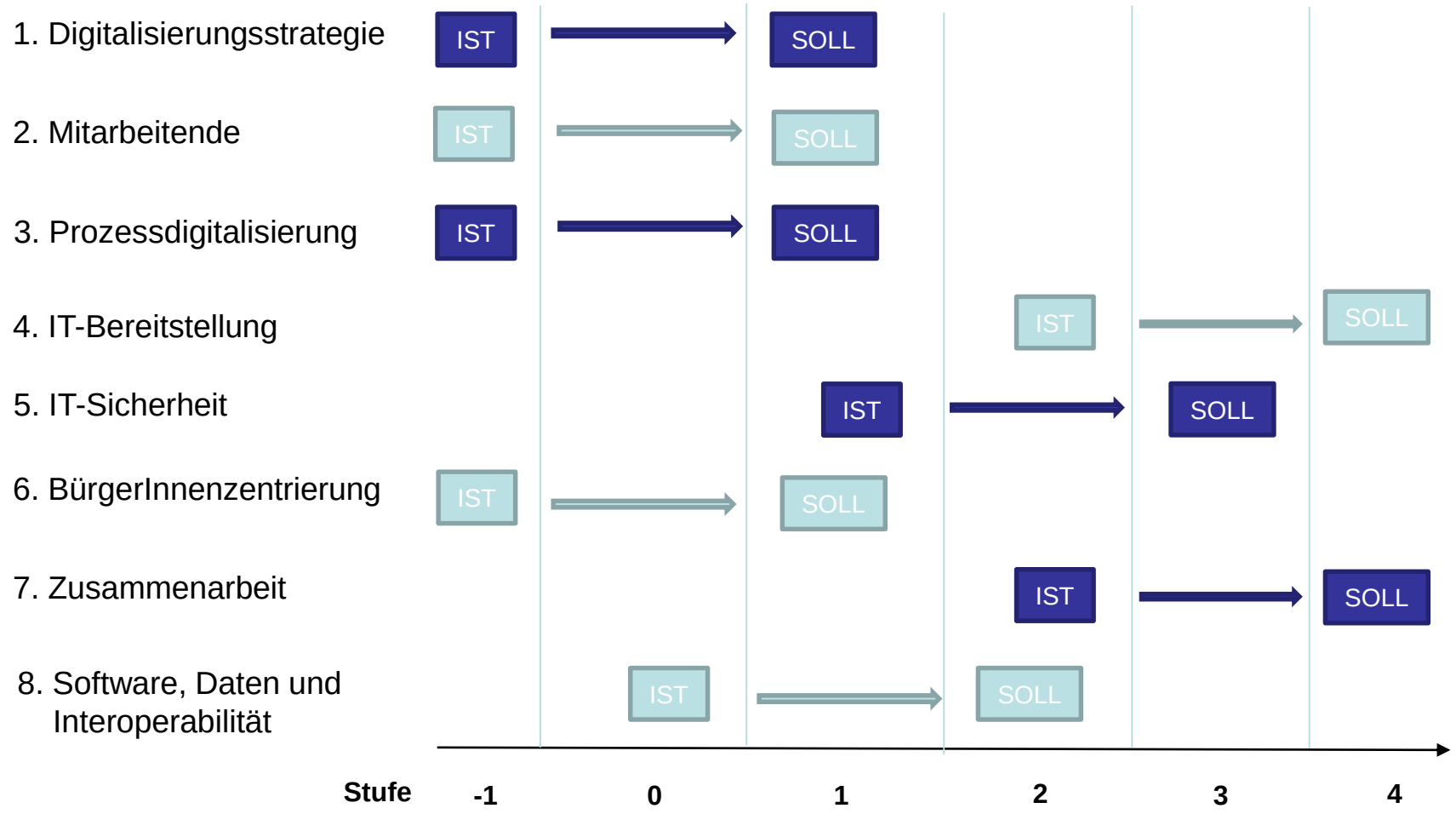
3. Digitalisierung und Organisationsentwicklung im Überblick



4. Erläuterung des Reifegradmodells

Gesundheitsamt

Die acht Dimensionen und ihre Ausprägung im Gesundheitsamt Bremerhaven



Beispiel 2. Mitarbeitende:

- Derzeit Stufe -1 → Ziel Stufe +1
- Ein Ziel ist es die Mitarbeitenden während des Digitalisierungsprozesses „mitzunehmen“ und Maßnahmen ausreichend zu kommunizieren
- Insbesondere Sensibilisierung für digitale Zusammenarbeit, aber auch Datenschutz
- Ausarbeitung von geeigneten Schulungskonzepten, insbesondere beim Onboarding verpflichtende Schulungen im Hinblick auf IT-Sicherheit, Datenschutz und erforderliche Fachanwendungen

4. Erläuterung des Reifegradmodells

Gesundheitsamt

Beispiel 6. BürgerInnenzentrierung:

- Derzeit Stufe -1 → Ziel Stufe +1
- Schaffung eines ergänzenden digitalen Angebots von Leistungen ohne Wegfall bereits vorhandener Vor-Ort-Sprechzeiten
- Ermöglichung der digitalen Terminvereinbarung
- Umsetzung eines übersichtlichen Onlineauftritts mit 24/7 Erreichbarkeit
- Ständige Bereitstellung der aktuellen Gesundheitsdaten
- Chance: Durch neu gebotene Möglichkeiten der Datenbereitstellung/Kontaktmöglichkeit zeigt sich das Gesundheitsamt als modern und hält die Hemmschwelle für Kontaktaufnahme möglichst gering

5. Praktische Beispiele der Digitalisierung:
a) Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz

Gesundheitsamt

Bisher:
Präsenzvortrag in der Gruppe

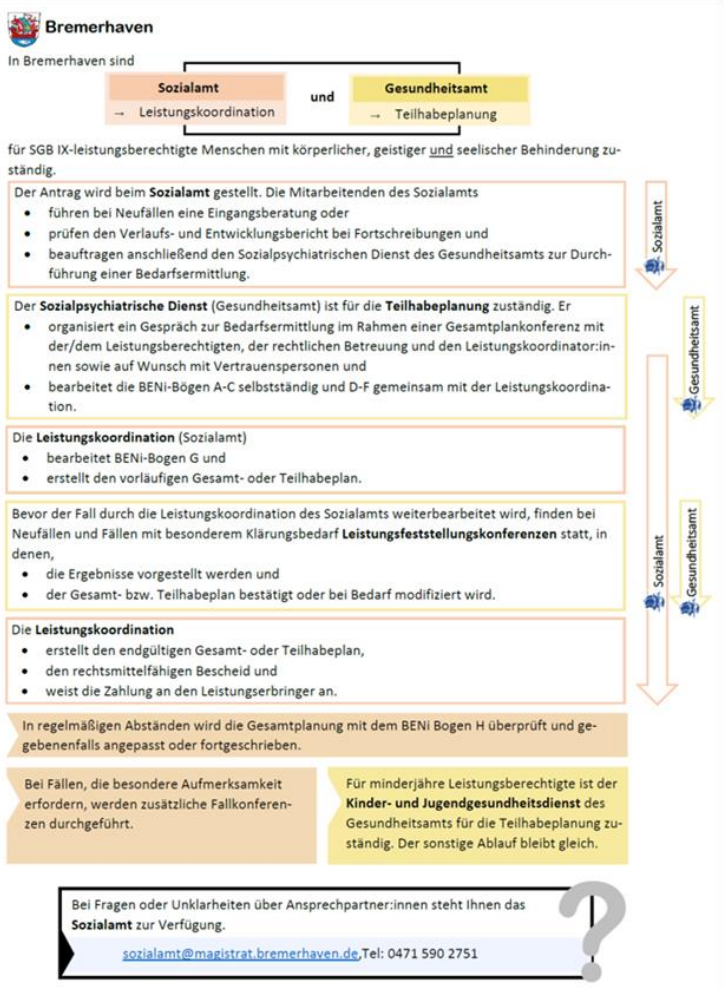
Nachteile:
- Hoher organisatorischer Aufwand
- Belehrung auf deutsch mit Merkblättern in anderen Sprachen
- Hohe Infektionsgefahr während Pandemie

Heute:
Onlinebelehrung von Zuhause
-> Authentifizierung, Film, Merkblatt, Test, Bescheinigung

Vorteile:
+ Schnelle Terminbuchung (nächster Tag)
+ Sofortiger Abruf des Schulungszertifikates
+ Für Gehörlose geeignet
+ Untertitel in 18 Sprachen
+ ePayment

5. Praktische Beispiele der Digitalisierung: b) Sozialpsychiatrischer Dienst

Gesundheitsamt



Bremerhaven

In Bremerhaven sind

Sozialamt → Leistungskoordination **und** **Gesundheitsamt** → Teilhabeplanung

für SGB IX-leistungsberechtigte Menschen mit körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung zuständig.

Der Antrag wird beim **Sozialamt** gestellt. Die Mitarbeitenden des Sozialamts
- führen bei Neufällen eine Eingangsberatung oder
- prüfen den Verlaufs- und Entwicklungsbericht bei Fortschreibungen und
- beauftragen anschließend den Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamts zur Durchführung einer Bedarfsermittlung.

Sozialamt

Der **Sozialpsychiatrische Dienst** (Gesundheitsamt) ist für die **Teilhabeplanung** zuständig. Er
- organisiert ein Gespräch zur Bedarfsermittlung im Rahmen einer Gesamtplankonferenz mit der/dem Leistungsberechtigten, der rechtlichen Betreuung und den Leistungskoordinator:innen sowie auf Wunsch mit Vertrauenspersonen und
- bearbeitet die BENi-Bögen A-C selbstständig und D-F gemeinsam mit der Leistungskoordination.

Gesundheitsamt

Die **Leistungskoordination** (Sozialamt)
- bearbeitet BENi-Bogen G und
- erstellt den vorläufigen Gesamt- oder Teilhabeplan.

Bevor der Fall durch die Leistungskoordination des Sozialamts weiterbearbeitet wird, finden bei Neufällen und Fällen mit besonderem Klärungsbedarf **Leistungsfeststellungskonferenzen** statt, in denen,
- die Ergebnisse vorgestellt werden und
- der Gesamt- bzw. Teilhabeplan bestätigt oder bei Bedarf modifiziert wird.

Sozialamt Gesundheitsamt

Die **Leistungskoordination**
- erstellt den endgültigen Gesamt- oder Teilhabeplan,
- den rechtsmittelfähigen Bescheid und
- weist die Zahlung an den Leistungserbringer an.

In regelmäßigen Abständen wird die Gesamtplanung mit dem BENi Bogen H überprüft und gegebenenfalls angepasst oder fortgeschrieben.

Bei Fällen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern, werden zusätzliche Fallkonferenzen durchgeführt.

Für minderjähre Leistungsberechtigte ist der **Kinder- und Jugendgesundheitsdienst** des Gesundheitsamts für die Teilhabeplanung zuständig. Der sonstige Ablauf bleibt gleich.

Bei Fragen oder Unklarheiten über Ansprechpartner:innen steht Ihnen das **Sozialamt** zur Verfügung.

sozialamt@magistrat.bremerhaven.de, Tel: 0471 590 2751

<u>Bisher</u>:
Erstellung und Versand von Papierakten

<u>Nachteile</u>:
- Umfangreiche Papierakten
- Zeitverlust durch Transport
- Unübersichtlich
- Platzbedarf bei der Archivierung

<u>Künftig</u>:
Nutzung einer digitalen Lösung

<u>Vorteile</u>:
+ Just-in-time-Zugriff
+ Schnelle Orientierung
+ Archivierung als E-Akte in enaio

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie noch Fragen?

Jens Blatz

Stephanie Johannsen

Carsten Buttelmann

Die Präsentationsunterlagen werden Ihnen im Nachgang zugesandt